



1.) Fill in the verbs in the Präteritum tense. Don't forget to conjugate them.

original exercise from: <http://www.nthuleen.com>

Ein billiger Urlaub – A cheap holiday

sentence	translation
1.) Herr Kleist wollte (wollen) für seinen Urlaub sehr wenig Geld ausgeben.	Mr Kleist wanted to spend very little money on his holiday.
2.) Er ging (gehen) ins Reisebüro und sprach (sprechen)... ... mit Herrn Vogt über Preise für Fahrkarten und Pensionen.	He went to a tourist office and spoke with Mr Vogt about prices of tickets and boarding houses.
3.) Er fand (finden) aber alles viel zu teuer.	But he found everything much too expensive.
4.) Herr Vogt fragte (fragen) ihn darauf: „Haben Sie schon einmal... ...eine Tour durch unsere Stadt gemacht?“	Mr Vogt asked him after that: “Have you already done a tour through our city?”
5.) Herr Kleist antwortete (antworten): “Nein, das habe ich noch nie getan“.	Mr Kleist answered: “No, I haven't done that yet“.
6.) Herr Vogt schlug vor (vorschlagen): “Bleiben Sie doch zu Hauseund lernen Sie unserer Stadt besser kennen“.	Mr Vogt suggested: “Stay at home and find out more about our city“.
7.) Herr Kleist entschied (entscheiden) sich dafür, denn ... es war (sein) eine gute Idee.	Mr Kleist decided to do that because it was a good idea.
8.) Er verbrachte (verbringen) also seinen Urlaub zu Hause.	So, he spent his holiday at home.
9.) Es gab viel in der Stadt zu sehen und zu tun und jeden Tag tat (tun)... er etwas Interessantes.	There was a lot to see and do in the city and he didsomething interesting every day.



10.) Er **machte** (machen) 3 Stadtrundfahrten und...

... **ging** viel **spazieren** (spazierengehen) und ...

11.) ... so **lernte** er seine eigene Stadt **kennen** (kennen lernen).

12.) Sonntags **besuchte** (besuchen) er Museen und danach...

... **lud** er Freunde zu sich **ein** (einladen).

13.) Nachmittags **arbeitete** (arbeiten) er im Garten und abends...

... **sah** (sitzen) er stundenlang im Wohnzimmer und...

... **sah fern** (fernsehen).

14.) Er **hatte** (haben) einen besseren Urlaub zu Hause und ...

musste (müssen) nicht so viel Geld ausgeben.

He did 3 city tours and ...

... went for many walks...

... so he learned much about his own city.

On Sundays he visited museums and afterwards...

...he invited friends.

In the afternoons he worked in the garden and in the evenings...

...he sat in the living room for hours and...

... watched TV.

He had a better holiday at home and ...

...didn't have to spend so much money.



3.) Fill in the verbs in the Präteritum tense. Don't forget to conjugate them.

It's time to come to something you really like. When I wrote my diary during our holiday you wanted to know what I wrote. You can get an inside now. I copied the first day here and with your translator you can find out everything.

Sonntag + Montag: 07./08. August 2005 – Der erste Tag meiner Reise zu Cathy

Ich sitze jetzt im Hotel in Cagayan de Oro City und soeben (=right now) **endete** (enden) der schlimmste Tag in meinem Leben. Es ist jetzt 22.00 Uhr Ortszeit (=local time), also 16.00 Uhr deutscher Zeit und bin seit 40 Stunden wach. Es **begann** (beginnen) schon „super“, als es am Sonntag Morgen in Rath stark **regnete** (regnen) als Frau Fischer mich zum Bahnhof **brachte** (bringen). Ich **bekam** (bekommen) wie geplant meinen Zug in Düren und in Köln und war sehr pünktlich in Frankfurt am Main. Der Flieger **erreichte** (erreichen) Hong Kong 10 Minuten früher als geplant. Der Flug von 11 Stunden und 45 Minuten **verging** (vergehen = pass) ziemlich schnell. Ich **schaute** (anschauen) 2 Filme **an** und **redete** (reden) mit einem jungen Paar aus Deutschland und ich **dachte** viel **nach** (nachdenken). Ich **konnte** (können) leider nicht schlafen. Gerade als es Zeit war zu schlafen, **wurde** (werden) es Tag in Asien. Am Flughafen in Hong Kong habe ich Ron kennen gelernt. Er ist ein Philippino, der seit (=for) 25 Jahren in Kanada lebt und wissen möchte, was mit seiner Familie **passierte** (passieren). Der Flug nach Manila **lief** (laufen) auch gut, bis ich zur Gepäckrückgabe (=baggage claim) **kam** (kommen). Ich **wartete** (warten) auf mein Gepäck aber es **kam** (kommen) nicht!!! Ich **füllte** ein Formular bei Cathay Pacific **aus** (ausfüllen) und dann **fuhr** (fahren) ich mit Ron zum National Airport, um nach Cagayan zu fliegen. In diesem Moment **war** (sein) mir noch nicht klar, dass alle meine Sachen, 500 US\$ in bar und 600 US\$ in Traveler Checks weg waren. Sie **sagten** (sagen) mir zwar, dass sie mir das Gepäck nach Cagayan nachschicken würden, aber daran **glaubte** (glauben) ich nicht. Das Beste war, dass ich keine Gepäckversicherung (=baggage insurance) **hatte** (haben). Ich war so „down“ auf dem Flug nach Cagayan. Ich weiß nicht was ich gemacht hätte, wenn Ron nicht mit mir am Flughafen in Manila gewartet hätte (=I don't know what I would have done if Ron hadn't been with me).
 ... **Fortsetzung folgt** (to be continued)